

SOPHIE SCHNEIDER

ist Schauspielerin aus Leidenschaft. Sie besuchte die Internationale Schauspielakademie CreArte in Stuttgart und spielte anschließend beim Tournee Theater Stuttgart. 2018 gründete sie mit drei Schauspielkollegen Foursemble und produzierte das viel gelobte Erstlingswerk „Who's who“, in dem sie außerdem selbst mitspielte. Diese Doppel-Funktion übernimmt sie auch bei der neuen Produktion.



CHRISTIAN HIMMELBAUER

ist gebürtiger Österreicher, hat Theaterwissenschaft und Germanistik studiert und erhielt seine Schauspielausbildung am Schubert-Konservatorium in Wien. Als Regisseur hat er über 70 Stücke inszeniert, darunter bei den Bregenzer Festspielen. Er unterrichtet an verschiedenen Schauspielschulen und ist seit 2006 Intendant des Theaters im Hof Enns. 2016 bekam er den Bühnenkunstpreis des Landes Oberösterreich.



MATTHIAS BULLING *Regie*

ist Schauspieler, Regisseur und Produzent. Nach seinem Schauspielstudium in Wien übernimmt er 2006 für 8 Spielzeiten als Intendant das Alte Theater Heilbronn. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer und künstlerischer Direktor seiner Produktionsfirma Bulling Entertainment gestaltet und verantwortet er u. a. als Regisseur Theaterstücke und diverse Kultur-Formate für Bühne und TV.



FOUR SEMBLE

T H E A T E R O N T O U R

Sophie Schneider | Tel. +49 173 3423221 | info@foursemble.de

FOUR
SEMBLE

DER LETZTE VORHANG

von MARIA GOOS

Regie: Matthias Bulling



mit Sophie Schneider
und Christian Himmelbauer

DER LETZTE VORHANG

Schauspiel

von MARIA GOOS

Regie: Matthias Bulling

MIT Sophie Schneider und Christian Himmelbauer

Bühnenbild: Werner Klaus - www.requisitum.de

Produktion: Sophie Schneider

Übersetzung ins Deutsche: Rainer Kersten

Schauspieler, die Schauspieler spielen, ein Stück im Stück, abrupte Rollenwechsel und Sprünge zwischen Kunst und Leben. Die preisgekrönte niederländische Autorin Maria Goos hat ein raffiniertes, temporeiches Zwei-Personen-Stück geschrieben: über die Welt des Theaters, Vergangenheit und Gegenwart und ein Bühnenpaar, das im Leben nie wirklich eines war.

Sophie Schneider ist Lies, die mit Richard alias Christian Himmelbauer 20 Jahre lang auf der Bühne stand. Ein Traumpaar à la Taylor und Burton. Doch dann kehrte Lies der Bühne den Rücken, heiratete einen Kunst sammelnden Frauenarzt und zog nach Südfrankreich. Richard blieb dem Theater treu, doch er ist zynisch, trinkt zu viel, vergrault Kolleginnen und jetzt droht seine Premiere zu scheitern. Die Premiere des Stückes, mit dem ihre gemeinsame Karriere einst begann.

Lies lässt sich überreden und beide geraten sie in einen Strudel der Gefühle. Alte Wunden reißen auf, Erinnerungen kommen hoch und damit auch längst begraben geglaubte Gefühle. War es die richtige Entscheidung, damals getrennte Wege zu gehen? Was hat im Leben wirklich Bestand? Gibt es eine zweite Chance für die große Liebe?

Pralles Theater mit Witz, Tiefgang und einem Blick hinter die menschliche Fassade. Komödiantisch, leise, anrührend und eine gelungene Mischung aus dem Ernst des Lebens und dem Spiel der Kunst. Eine Tragikomödie mit effektvollen Wendungen, Situationskomik und auf den Punkt genauen Wortgefechten.

MARIA GOOS

Autorin, Regisseurin, Schauspielerin, Kolumnistin, Theatergruppen-Leiterin – die Niederländerin ist ein echtes Multitalent. Rund 20 Theaterstücke hat sie geschrieben. Zwei davon – „Familie“ (2000) und „Cloaca“ (2003) – bearbeitete sie fürs Fernsehen. Beide erhielten zahlreiche Preise. Der TV-Durchbruch gelang ihr mit der Serie „Plädoyer“, ebenfalls mehrfach prämiert. Ihre 19-teilige TV-Serie „Oud Gelden“ gewann über zwei Jahre alle großen Fernsehpreise, darunter den Lira-Drehbuch-Preis. 2008 bekam Maria Goos den Biennale-Preis und 2011 den Lifetime-Achievement-Award.